

08.02.2015 - 15:17 UHR

[Share](#)||| 

Vermissten Patienten tot aufgefunden

Ein Großaufgebot an Rettungskräften war am Samstag und Sonntag im und rund um das Nürtinger Krankenhaus im Einsatz. Dort hatte ein 62-jähriger Patient – nur mit Flügelhemd bekleidet – die Klinik verlassen. Am Sonntagmorgen wurde der Mann nun tot aufgefunden.



An der Suche des Vermissten war auch die Rettungshundestaffel beteiligt. Foto: Markus Brändli

Nürtingen. Gegen 20.30 Uhr hatte der 62-Jähriger am Samstag die Intensivstation des Klinikums Nürtingen in unbekannte Richtung verlassen. Der nur mit einem Flügelhemd bekleidete Mann wurde aufgrund der Kälte draußen sofort mit sämtlichen verfügbaren Kräften gesucht.

Da nicht auszuschließen war, dass sich der Gesuchte noch im Klinikum befand, wurde das Haus komplett, ebenfalls mit 26 Einsatzkräften des Roten Kreuzes, durchsucht. Neben einem Polizeihubschrauber war auch die Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes, Einsatzkräfte der Johanniter-Unfallhilfe, des Malteser-Hilfsdienstes und des Bundesverbandes Rettungshunde im Einsatz. Insgesamt waren 97 Personen der Hilfsdienste – Polizei nicht mit eingerechnet – und 41 Hunde beteiligt.

Gegen 4 Uhr morgens wurden die Suchmaßnahmen erfolglos unterbrochen und bei einsetzendem Tageslicht fortgeführt. Dabei war wiederum ein Polizeihubschrauber im Einsatz.

Gegen 8.30 Uhr wurde der Vermisste in einem schwer einseharen Grundstück leblos aufgefunden. Derzeit liegen keine Hinweise auf ein Fremdverschulden vor.^{lp}